



Wahlangebote

Auf dem Firmweg gibt es verschiedene Angebote, die du besuchen kannst. **ZWEI** dieser Angebote musst du bis Ende des Firmwegs besucht haben. (Das Angebot Film zählt nur einmal)

Bei diesen Angeboten darfst du auch einen Kollegen, eine Kollegin mitnehmen, der oder die bereits gefirmt ist.

Filmabend mit Austausch

Es gibt verschiedene Filme, die einem persönlich zum Nachdenken und zum Diskutieren anregen. Beim Filmabend schauen wir zusammen einen Film an und haben Gelegenheit, darüber zu diskutieren.

Film: Chrigu

„Lass uns einen Film machen, ich steige dann irgendwann aus“

Chrigu ist ein typischer Twen voller Tatendrang und Lebenslust. Er beginnt ein Wirtschaftsstudium, versucht sich als «Videogang»-Reporter, mit 16 dreht er erste eigene Filme. Er begleitet die Band seiner Kumpels, die «Mundartisten», auf ihrer Konzerttour, reist nach Indien, macht Party. Chrigu war 21 Jahre alt, als man in seinem Nacken einen bösartigen Tumor im fortgeschrittenen Stadium entdeckte. Als die Chemotherapie nicht anschluss und er einen Rückfall mit Metastasen erleidet, sagt er zu seinem besten Freund Jan Gassmann: «Chum mir mache e Film zäme, i stige de irgendeinisch us.» Entstanden ist ein sehr persönlicher, schnörkelloser Film über einen jungen Menschen, der sein Schicksal ohne Bitterkeit kommentiert. Nicht der Tod ist das zentrale Thema des Films, sondern das Leben und seine Vergänglichkeit. Ein nachdenklich stimmender, äusserst berührender Film über Freundschaft und die Schönheit des Lebens. „Chrigu“ gewann den Zürcher und den Berliner Filmpreis.

Datum: Freitag, 19. März 2010, 19.00 - 22.00 Uhr

Film: Dead Man Walking - Sein letzter Gang

"Dead Man Walking" ist der Ruf des Gefängniswärters, der dem Gang eines zum Tode Verurteilten zur Hinrichtung vorausgeht. "Dead Man Walking" ist auch der Titel eines Buches, das die katholische Ordensschwester Helen Prejean geschrieben hat. Dieser Film ist wohl die vielseitigste Auseinandersetzung mit dem Thema Todesstrafe, die es im amerikanischen Kino je gegeben hat. Schwester Helen arbeitet in einem Distrikt mittelloser Farbiger in New Orleans, als sie einen Brief von! einem zum Tode Verurteilten bekommt, der um ihre Hilfe bittet. Es ist ein berechnender Schachzug des Häftlings Matthew Poncellet, der als Mittäter eines brutalen Doppelmordes hingerichtet werden soll, vielleicht im letzten Augenblick noch eine Begnadigung zu erwirken. Schwester Helen, die keinerlei Erfahrung mit Häftlingen besitzt, fühlt sich aufgerufen, Matt mit ihrem Beistand zu dienen, ohne sich zunächst viel darum zu kümmern, ob er ihn verdient. Für sie ist es nicht der Verbrecher, dem sie helfen möchte, sondern der Mensch. Dennoch bedeutet es für sie einen ziemlichen Schock, als sie die Details der Tat erfährt, für die Matt verurteilt wurde:

Datum: Freitag, 25. Juni 2010, 19.00 - 22.00 Uhr



Kloster Einsiedeln

Hast du Lust, den grössten Wallfahrtsort der Schweiz zu besuchen? Hier hast du die Gelegenheit hinter die sonst so dicken Klostermauern zu schauen und den Ort Einsiedeln zu erkunden.

Datum: Samstag, 27. Februar 2010, 8.00 – 13.30 Uhr (inkl. Hin- und Rückweg)

Studieren - wo andere Ferien machen... Universität Luzern

Wusstest du, dass man seit über 400 Jahren in Luzern Theologie studieren kann? Ein Doktorand zeigt uns die theologische Fakultät und erzählt aus seinem Alltag. Im Seminar St. Beat wird uns ein Apéro offeriert. In diesem Haus wohnen die Studierenden während ihres Studiums. Schau es dir an...

Datum: Montag, 8. März 2010, 19.00 – 21.00 Uhr

Besuch - Begleitung von Drogenabhängigen

Drogen - nein Danke - aber was ist, wenn man bereits Mitten in der Zwickmühle des Konsums steckt und versucht wegzukommen?
Familie Kiser in Meggen begleitete viele Jahre Drogenabhängige auf dem Weg des Entzugs. Welches sind ihre Erfahrungen und wie sehen Drogenabhängige die Begleitung?
Es erwartet dich ein Gespräch mit Frau Kiser und mit den Betroffenen

Datum: Dienstag 25. Mai 2010, 19.30 - 21.30 Uhr

Besuch beim Rettungsdienst in Luzern

Tomas Zwyer aus Meggen arbeitet beim Rettungsdienst. Es ist ein wichtiger Dienst am Mitmenschen. Wer in Not ist, bekommt dort Hilfe! Was Tomas Zwyer alles erlebt, wie er mit den verschiedenen Erlebnissen umgeht und was alles in einer Blaulichtorganisation wichtig ist, erfährst du an diesem Abend. Selbstverständlich gibt es auch noch die Möglichkeit hinter die Kulissen des Rettungsdienstes zu blicken.

Datum: Mittwoch, 2. Juni 2010, 19.00 - 21.00 Uhr



Fastenopfer Luzern

„Fairer Handel“, „Max Havelaar“..... solche Begriffe und Worte hören wir oft, doch was ist es genau und was sollte man dabei berücksichtigen? Unter kundiger Leitung werden wir beim Hilfswerk Fastenopfer praktisch erfahren, was fairen Handel ist und worauf wir beim Kauf von Gütern achten können.

Datum: Donnerstag, 18. März 2010, 19.00 – 21.00 Uhr

Begegnung mit einer Schweizer Rap Legende

Black Tiger (Jahrgang 1972, Basel) ist der Pionier des Schweizerdeutschen Rap. Er löste 1992 mit dem baseldeutschen DRS3-Hit Song «Murder by Dialect» einen Rap-Boom in der Schweiz aus. Mittlerweile ist er auf über 50 CD's vertreten. Black Tiger rappt tiefgründig über Themen wie globale Gerechtigkeit, Integrationsprobleme, Drogenmissbrauch oder Autoraser. Der Rapper hinterfragt sowohl sich selbst als auch die Hip Hop Szene. Er hat in zahlreichen Jugendprojekten mitgearbeitet und kennt die Problemviertel der Schweizer Städte.

Black Tiger besucht uns in Meggen, informiert über die Hip Hop Kultur und gibt einige Songs „unplugged“ zum Besten. In einer Diskussionsrunde kannst du dem Rapper Fragen stellen. Black Tiger zeigt dabei auf, dass Gangster Rap und Gewalt nichts mit Hip Hop zu tun haben.

Links: www.myspace.com/blacktigerbasel

Datum: Samstag, 24. April 2010, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Entdeckung des Kirchenraum

Heilige Räume“ – Kreative Kirchenerkundung in Meggen

An einem Abend gehst Du gemeinsam mit anderen FirmandInnen auf Entdeckungsreise. Wir überschreiten die Schwellen zu einigen „Heiligen Räumen“ in Meggen, ohne in einem Gottesdienst zu sein und spüren dem Besonderen dieser Gotteshäuser nach. Wir entdecken diese speziellen Räume auf kreative und sinnliche Weise. Das wird keine reine Kirchenführung, sondern ein spannendes spirituelles Erlebnis.

Datum: Montag 19. April 2010, 19.00 – 21.00 Uhr
